



CH-3003 Bern, 20. Oktober 2003

Ihr Zeichen
Unser Zeichen 23-07.0 AR

An die
Schweizerischen Vertretungen

Telefon ++41 (0)31 323 42 48
Telefax ++41 (0)31 323 43 21
roland.aellen@astra.admin.ch
www.astra.admin.ch

Der schweizerische Führerausweis im Kreditkartenformat (FAK)

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 1. April 2003 wurde der neue schweizerische Führerausweis im Kreditkartenformat (FAK) eingeführt. Der bisherige blaue Führerausweis behält seine Gültigkeit, d. h. er muss nicht in einen neuen FAK umgetauscht werden.

Der FAK ist EU-kompatibel und erfüllt die relevanten ISO-Normen.

Um Fälschungen bzw. Verfälschungen weitgehend auszuschliessen, sind hohe Anforderungen an die Sicherheit gestellt worden. Besonders wichtig sind der mehrschichtige Aufbau des Rohausweises, die gewählten Sicherheitselemente und die Verknüpfung der einzelnen kantonalen Datenbanken mit dem Fahrberechtigungsregister (FABER) des Bundesamtes für Strassen (ASTRA). Dadurch kann die Authentizität des physischen Dokumentes nicht mehr nur durch das Dokument selbst, sondern durch die Übereinstimmung mit den Daten im FABER überprüft werden. Mit dem Einsatz eines Sicherheitselementes direkt in dem Foto wird die Fälschungs- und Verfälschungssicherheit markant erhöht.

Auf die Anbringung eines Mikroprozessors wurde aus Datenschutzüberlegungen verzichtet. Auf der Rückseite des Ausweises befindet sich aber eine maschinenlesbare Zone, welche die Rohkarten-Nummer, die persönliche Identifikationsnummer (PIN) des Inhabers, eine Ausweisnummer (Versionsnummer) sowie Geburtsdatum, Name und Vorname(n) des Inhabers beinhaltet. Diese Angaben werden am Ende des Personalisierungsprozesses maschinell zurückgelesen und in FABER hinterlegt.

Die beigelegte Beschreibung gibt Auskunft über die Bedeutung der auf dem FAK visualisierten Daten und insbesondere der verwendeten Kategorien-Piktogramme und Schlüsselzahlen (Codes). Sie enthält zudem eine Beschreibung der Bestätigung über die Fahrberechtigung als vorübergehender Ersatz des aktuellen Führerausweises (Notführerausweis).

Weitere Informationen zum neuen Führerausweis sind auf unserer Website abrufbar:
<http://www.astra.admin.ch/html/de/news/fak/index.php> .

Wir hoffen, dass diese Informationen Ihnen und weiteren in Ihrem Aufenthaltsstaat interessierten Stellen dienlich sind.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesamt für Strassen



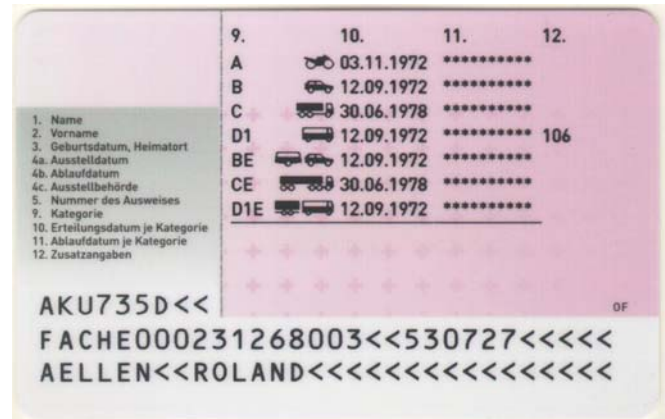
Rudolf Dieterle
Direktor

Beilage erwähnt (D + E)

Dieses Kreisschreiben geht zur Kenntnis auch an die für den Strassenverkehr zuständigen Direktionen der Kantone sowie die interessierten Verbände, Organisationen und Bundesstellen

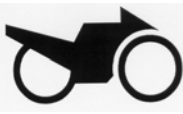





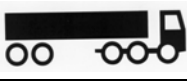

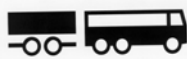
Der schweizerische Führerausweis im Kreditkartenformat (FAK)



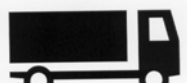

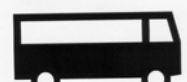



A Im Führerausweis enthaltene Angaben




1. Name des Inhabers;
2. Vorname des Inhabers;
3. Geburtsdatum und Heimat- oder Geburtsort des Inhabers;
- 4a. Ausstelldatum des Führerausweises;
- 4b. Datum, an dem der Führerausweis ungültig wird, oder – bei unbegrenzter Gültigkeitsdauer – ein Strich;
- 4c. Bezeichnung der Behörde, die den Führerausweis ausgestellt hat;
5. Nummer des Führerausweises;
7. Unterschrift des Inhabers;
9. Kategorien der Fahrzeuge, die der Inhaber zu führen berechtigt ist (die schweizerischen Spezialkategorien wurden mit anderen Schrifttypen gedruckt als die harmonisierten Kategorien);
10. Erteilungsdatum je Kategorie;
11. Ablaufdatum je Kategorie;
12. Zusatzangaben oder Beschränkungen.

Kategorien		
A		<p>Motorräder, mit oder ohne Seitenwagen. <u>Zusatzangabe(n) / Beschränkung(en)</u> 25kW = Motorräder mit einer Motorleistung von nicht mehr als 25 kW und einem Verhältnis von Motorleistung und Leergewicht von nicht mehr als 0,16 kW/kg</p>
B		<p>- Motorwagen und dreirädrige Motorfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 3500 kg und nicht mehr als acht Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz; hinter einem Fahrzeug dieser Kategorie darf ein Anhänger mit einem Gesamtgewicht von höchstens 750 kg mitgeführt werden sowie</p> <p>- Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Kategorie B und einem Anhänger von mehr als 750 kg, sofern das Gesamtzugsgewicht 3500 kg und das Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeuges nicht übersteigen.</p> <p><u>Zusatzangabe(n) / Beschränkung(en)</u> 108 = Kennzeichen „Arzt/Notfall“ bewilligt 121 = Berufsmässiger Personentransport 122 = Schüler-, Arbeiter-, Behindertentransport oder Ambulanz</p>

BE		Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Kategorie B und einem Anhänger, die als Kombination nicht unter die Kategorie B fallen.
C		Motorwagen – ausgenommen jene der Kategorie D – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3500 kg; hinter einem Motorwagen dieser Kategorie darf ein Anhänger mit einem Gesamtgewicht von höchstens 750 kg mitgeführt werden.
CE		Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Kategorie C und einem Anhänger mit einem Gesamtgewicht von mehr als 750 kg.
D		Motorwagen zum Personentransport mit mehr als acht Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz; hinter einem Motorwagen dieser Kategorie darf ein Anhänger mit einem Gesamtgewicht von höchstens 750 kg mitgeführt werden. <u>Zusatzangabe(n) / Beschränkung(en)</u> 107 = Regionaler Linienverkehr (<i>Übergangsrecht</i>)
DE		Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Kategorie D und einem Anhänger mit einem Gesamtgewicht von mehr als 750 kg.

Unterkategorien		
A1		Motorräder mit einem Hubraum von nicht mehr als 125 cm ³ und einer Motorleistung von höchstens 11 kW. <u>Zusatzangabe(n) / Beschränkung(en)</u> 45kmh = Motorräder mit auf 45 km/h beschränkter Geschwindigkeit
B1		Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge mit einem Leergewicht von höchstens 550 kg. <u>Zusatzangabe(n) / Beschränkung(en)</u> 121 = Berufsmässiger Personentransport 122 = Schüler-, Arbeiter-, Behindertentransport oder Ambulanz
C1		Motorwagen – ausgenommen jene der Kategorie D – mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3500 kg, aber nicht mehr als 7500 kg; hinter einem Motorwagen dieser Unterkategorie darf ein Anhänger mit einem Gesamtgewicht von höchstens 750 kg mitgeführt werden. <u>Zusatzangabe(n) / Beschränkung(en)</u> 121 = Berufsmässiger Personentransport 122 = Schüler-, Arbeiter-, Behindertentransport oder Ambulanz 109 (incl. Motor Home > 7,5 t) = zum Führen von Wohnmotorwagen und Feuerwehrmotorwagen mit mehr als 7,5 t berechtigt 118 = Zum Führen aller Feuerwehrmotorwagen berechtigt
C1E		Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Unterkategorie C1 und einem Anhänger mit einem Gesamtgewicht von mehr als 750 kg, sofern das Gesamtgewicht der Kombination 12000 kg und das Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeugs nicht übersteigen. <u>Zusatzangabe(n) / Beschränkung(en)</u> 109 (incl. Motor Home > 7,5 t) = zum Führen von Wohnmotorwagen und Feuerwehrmotorwagen mit mehr als 7,5 t berechtigt
D1		Motorwagen zum Personentransport mit mehr als acht, aber nicht mehr als 16 Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz; hinter einem Motorwagen dieser Unterkategorie darf ein Anhänger mit einem Gesamtgewicht von höchstens 750 kg mitgeführt werden. <u>Zusatzangabe(n) / Beschränkung(en)</u> 3,5t = Nur Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 3500 kg zum nicht-berufsmässigen Personentransport 106 = Zum Führen von Kleinbussen mit mehr als 17 Plätzen im Binnenverkehr

		berechtigt (<i>Übergangsrecht</i>)
D1E		Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Unterkategorie D1 und einem Anhänger mit einem Gesamtgewicht von mehr als 750 kg, sofern das Gesamtgewicht der Kombination 12000 kg und das Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeugs nicht übersteigen und der Anhänger nicht zum Personentransport verwendet wird.

Spezialkategorien		
F		Motorfahrzeuge, ausgenommen Motorräder und Kleinmotorräder, mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 45 km/h. <u>Zusatzangabe(n) / Beschränkung(en)</u> 121 = Berufsmässiger Personentransport
G		Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h. <u>Zusatzangabe(n) / Beschränkung(en)</u> G40 = Landwirtschaftstraktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h und landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge
M		Motorfahrräder.

Zusatzangaben als Ersatz für den Fahrlehrerausweis	
201	Fahrlehrer Kat. I (leichte Motorwagen)
202	Fahrlehrer Kat. II (schwere Motorwagen)
203	Fahrlehrer Kat. III (Theorie)
204	Fahrlehrer Kat. IV (Motorräder)

Andere nicht harmonisierte Zusatzangaben	
101	Besondere Auflage (<i>die ausführliche Verfügung wird bei der ausweisausstellenden Behörde aufbewahrt</i>)
110	Zum Führen von Trolleybussen berechtigt
111	Der ausländische Führerausweis muss mitgeführt werden
9XX	Militärische Fahrberechtigungen

Harmonisierte Zusatzangaben ¹	
	FAHRER (medizinische Gründe)
01	Korrektur des Sehvermögens und/oder Augenschutz
01.01	Brillen
01.02	Kontaktlinsen
01.03	Schutzgläser
01.04	Opakgläser
01.05	Augenschutz
01.06	Brillen oder Kontaktlinsen

¹ Fassung gemäss Anhang I der Richtlinie 2000/56/EG der Kommission vom 14. September 2000 zur Änderung der Richtlinie 91/439 EWG des Rates über den Führerschein (ABl. L 237 vom 21.9.2000, S. 45).

02	Hörprothese/Kommunikationshilfe
02.01	Hörprothese an einem Ohr
02.02	Hörprothese an beiden Ohren
03	Prothese/Orthese der Gliedmassen
03.01	Prothese/Orthese der Arme
03.02	Prothese/Orthese der Beine
04	Muss ein gültiges ärztliches Attest mitführen

(05)	Beschränkte Gültigkeit (verpflichtender Gebrauch von Unter-codes, das Fahren unterliegt Beschränkungen aus medizinischen Gründen)
05.01 (von ..h bis ...h)	Beschränkung auf Fahrten bei Tag (zum Beispiel: eine Stunde nach Sonnenaufgang und eine Stunde vor Sonnenuntergang)
05.02 (... km)	Beschränkung auf Fahrten in einem Umkreis von ... km des Wohnsitzes oder innerorts bzw. innerhalb der Region
05.03	Fahren ohne Mitfahrer erlaubt
05.04 (..km/h)	Beschränkt auf Fahrzeuge mit einer höchstzulässigen Geschwindigkeit von nicht mehr als ... km/h
05.05	Fahren nur mit Beifahrer, der im Besitz eines Führerausweises sein muss
05.06	Ohne Anhänger
05.07	Fahren auf Autobahnen nicht erlaubt
05.08	Kein Alkohol
	FAHRZEUGANPASSUNGEN
10	Angepasste Schaltung
10.01	Handschaltung
10.02	Automatikgetriebe
10.03	Elektronisches Wechselgetriebe
10.04	Anpassung des Schalthebels / Wählhebels
10.05	Zusätzliches Kraftübertragungsgetriebe nicht erlaubt
15	Angepasste Kupplung
15.01	Angepasstes Kupplungspedal
15.02	Handkupplung
15.03	Automatische Kupplung
15.04	Trennwand vor abgeteiltem/heruntergeklapptem Kupplungspedal
20	Angepasste Bremsmechanismen
20.01	Angepasstes Bremspedal
20.02	Verbreitertes Bremspedal
20.03	Bremspedal geeignet für Gebrauch mit dem linken Fuss
20.04	Bremspedal (Fussraste)
20.05	Bremspedal (Kippedal)
20.06	Angepasste Betriebsbremse (Handbedienung)
20.07	Betriebsbremse mit verstärkter Servobremse
20.08	Verstärkte Hilfsbremse, in die Betriebsbremse integriert
20.09	Angepasste Feststellbremse
20.10	Feststellbremse mit elektrischer Bedienung
20.11	(Angepasste) Feststellbremse mit Fussbedienung
20.12	Trennwand vor abgenommenem/heruntergeklapptem Bremspedal

20.13	Mit dem Knie betriebene Bremse
20.14	Elektrisch betriebene Bremse
25	Angepasste Beschleunigungsmechanismen
25.01	Angepasstes Gaspedal
25.02	Gaspedal (Fussraste)
25.03	Gaspedal (Kippedal)
25.04	Handgas
25.05	Beschleunigung mit dem Knie
25.06	Servogas (elektronisches, pneumatisches usw.)
25.07	Gaspedal links vom Bremspedal
25.08	Gaspedal links
25.09	Trennwand vor abgenommenem/heruntergeklapptem Gaspedal
30	Angepasste kombinierte Beschleunigungs- und Bremsmechanismen
30.01	Parallelpedale
30.02	Pedale auf der gleichen oder fast gleichen Ebene
30.03	Handgas und Handbremse mit Gleitschiene
30.04	Handgas und Handbremse mit Gleitschiene mit Orthese
30.05	Abgenommenes/heruntergeklapptes Gas- und Bremspedal
30.06	Bodenerhöhung
30.07	Trennwand seitlich des Bremspedals
30.08	Trennwand seitlich des Bremspedals mit Prothese
30.09	Trennwand vor Gas- und Bremspedal
30.10	Mit Fersen-/Beinstütze
30.11	Elektrisch betriebene Beschleunigung und Bremse
35	Angepasste Bedienungsvorrichtungen (Schalter für Licht, Scheibenwischer/-waschanlage, akustisches Signal, Fahrtrichtungsanzeiger usw.)
35.01	Bedienung der Schaltvorrichtungen, ohne die Lenkung und die Bedienung nachteilig zu beeinflussen
35.02	Bedienung der Schaltvorrichtungen, ohne das Lenkrad/Zubehör (Drehknopf, Drehgabel usw.) loszulassen
35.03	Bedienung der Schaltvorrichtungen mit der linken Hand, ohne das Lenkrad/Zubehör (Drehknopf, Drehgabel usw.) loszulassen
35.04	Bedienung der Schaltvorrichtungen mit der rechten Hand, ohne das Lenkrad/Zubehör (Drehknopf, Drehgabel usw.) loszulassen
35.05	Bedienung der Schaltvorrichtungen und Gas- und Bremsschaltung, ohne das Lenkrad/Zubehör (Drehknopf, Drehgabel usw.) loszulassen
40	Angepasste Lenkung
40.01	Standardservolenkung
40.02	Verstärkte Servolenkung
40.03	Lenkung mit Hilfssystem erforderlich
40.04	Verlängerte Lenksäule
40.05	Angepasstes Lenkrad (mit verbreitertem und/oder verstärktem Teil, verkleinertem Lenkraddurchmesser usw.)
40.06	Höhenverstellbares Lenkrad
40.07	Senkrechtes Lenkrad
40.08	Waagrechtes Lenkrad
40.09	Fusslenkung
40.10	Andersartig angepasste Lenkung (Steuerknüppel usw.)
40.11	Drehknopf am Lenkrad

40.12	Drehgabel am Lenkrad
40.13	Mit Orthese, Tenodese
42	Angepasste(r) Rückspiegel
42.01	Rechter Aussenrückspiegel erforderlich
42.02	Aussenrückspiegel auf dem Kotflügel
42.03	Zusätzlicher Innenrückspiegel mit Sichtverbreiterung
42.04	Innenrückspiegel mit Rundblick
42.05	Rückspiegel für toten Winkel
42.06	Elektrisch bedienbare Aussenrückspiegel
43	Angepasster Fahrersitz
43.01	In der Höhe angepasster Fahrersitz in normalem Abstand zur Lenkung und zu den Pedalen
43.02	Der Körperform oder der Grösse angepasster Sitz
43.03	Fahrersitz mit Seitenstützen zur Verbesserung der Sitzstabilität
43.04	Fahrersitz mit Armlehne
43.05	Verlängerte Gleitschiene des Fahrersitzes
43.06	Angepasster Sicherheitsgurt
43.07	Hosenträgergurt
(44)	Anpassungen des Motorrades (verpflichtende Verwendung von Unter-codes)
44.01	Einzel gesteuerte Bremsen
44.02	(Angepasste) Handbremse (Vorderrad)
44.03	(Angepasste) Fussbremse (Hinterrad)
44.04	(Angepasster) Beschleunigungsmechanismus
44.05	(Angepasste) Handschaltung und Handkupplung
44.06	(Angepasste) Rückspiegel
44.07	(Angepasste) Bedienungselemente (Fahrtrichtungsanzeiger, Bremsleuchten usw.)
44.08	Sitzhöhe muss im Sitzen die Berührung des Bodens mit beiden Füssen gleichzeitig ermöglichen
	BESCHRÄNKUNG AUF EIN BESTIMMTES FAHRZEUG
45	Motorrad nur mit Seitenwagen
50 (..)	Beschränkung auf ein bestimmtes Fahrzeug (Angabe der Fahrgestell- oder der Stammmnummer)
51 (..)	Beschränkung auf ein Fahrzeug unter Angabe der Kontrollschildnummer
	VERWALTUNGSANGELEGENHEITEN
70 (..)	Umtausch des Führerausweises eines Drittlandes (Landeszeichen in Klammern)
71 (..)	Duplikat des Führerausweises Nummer ... (Landeszeichen und Ausweisnummer im Falle eines Drittlandes; z. B. 71.98765 321.HR)
78	Nur Fahrzeuge mit Automatikgetriebe
79 (..)	Nur Fahrzeuge, die den in Klammern angegebenen Spezifikationen entsprechen

B Beschreibung der maschinenlesbaren Zone (MRZ)

Die maschinenlesbare Zone des Führerausweises setzt sich wie folgt zusammen:

MRZ-Zeile	Stelle(n)	Datenelemente/Titel	Bemerkungen	Techn. Hinweis
1 (oben)	1 - 9	Rohkartenummer	Stellen 1 - 3 alphanumerisch; Stellen 4 - 6 numerisch, Stelle 7 alphanumerisch, gefolgt von zwei < Zeichen	Numerierung erfolgt bei der Rohkartenherstellung. Stelle 7 ist Sprachcode, nur „D, F, I, R“ ist zulässig
2 (mitte)	1, 2 3 - 5 6 - 14 15 - 17 18 - 19 20 - 25 26 - 30	Dokumentenart Ausstellender Staat PIN-Code Versionsnummer Trennzeichen Geburtsdatum Trennzeichen	ICAO-Code (ISO 3166) numerisch numerisch << JJMMTT <<<<<<	"FA" ² "CHE", resp. "LIE" durch FABER vergeben
3 (unten)	1 - 30	Name, Vorname	Name<<Vorname (getrennt)	

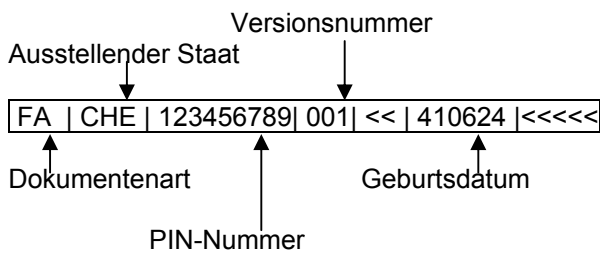
MRZ-Zeile 1:

Rohkartenummer

Sprachcode (D = deutsch, F =französisch, I = italienisch, R = rumantsch)

ABC123D<<

MRZ-Zeile 2:



MRZ-Zeile 3:

Name

Huber<<Peter<Franz<Xaver<<<<<<

Vornamen

Bemerkung:

Die für die maschinenlesbare Zone von Reisedokumenten geltenden Spezifikationen (vgl. ICAO-Norm 9303) gelten auch für den FAK; somit richtet sich die Schriftdicke ebenfalls nach der ISO-Norm 1831:1980.

² FA = Abkürzung für Führerausweis

C Bestätigung über die Fahrberechtigung als vorübergehender Ersatz des aktuellen Führerausweises (Notführerausweis)

Ist eine kantonale Zulassungsbehörde aus bestimmten Gründen (z. B. technische Störungen bei der FAK-Produktion) oder bei einem differenzierten Entzug von Führerausweiskategorien nicht in der Lage, einen FAK auszustellen, erteilt sie vorübergehend einen so genannten Notführerausweis (vgl. Muster auf der nächsten Seite). Weil davon auszugehen ist, dass ausländische Polizei- und Zollorgane den Notführerausweis nicht ohne Weiteres anerkennen, empfiehlt sich bei Auslandsfahrten das Mitführen eines internationalen Führerausweises.

In der oberen Hälfte des A4-Formulars wird der EDV-Auszug der Fahrberechtigungen gedruckt. In der unteren Hälfte wird der Text (Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch) eingefügt.

Name	Firlefanz	366860	KATEGORIEN	BESCHR.
Geb-, weit.Name			A	01.01.1999 JU
Vorname	Seppetoni		A1	***** **
Strasse	Gurzelenstrasse 3		A2	01.01.1999 JU
Plz Ortschaft	4512 Bellach		B	***** **
			C	***** **
			C1	***** **
			D	***** **
Geburtsdatum	01.01.1974		D1	***** **
			D2	***** **
Heimatort	Bellach		E	***** **
PIN / Ausw-Nr	174455 / 1		F	01.01.1999 JU
			G	01.01.1999 JU
	14.04.2000 TRADM SO			
			Auflagen	02 04

Bestätigung über die Fahrberechtigung als vorübergehender Ersatz des aktuellen Führerausweises.

Attestation de l'autorisation de conduire délivrée en remplacement temporaire du permis de conduire actuel.

Autorizzazione a condurre rilasciata in provvisoria sostituzione della licenza di condurre esistente.

Confirmation of the licence in lieu of surrendering the actual driving licence.

Gültig bis:
 Valable jusqu'au:
 Valida fino al: **30. April 2003**
 Period of validity:

Ort und Datum
 Lieu et date
 Luogo e data **Bellach, 28. März 2003**
 Place of issue

Behörde, Stempel und Unterschrift
 Autorité, timbre et signature
 Autorità, timbro e firma
 Authority, stamp and signature

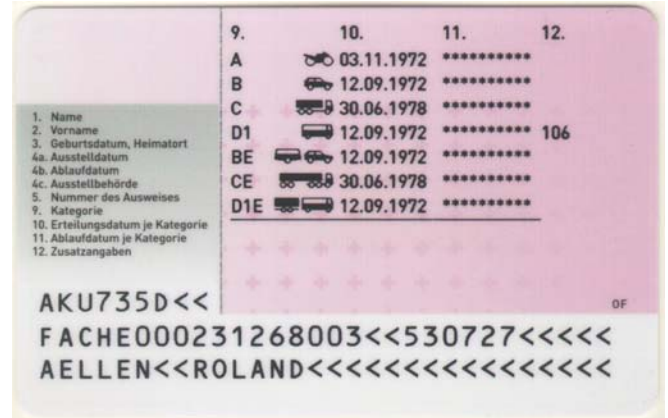
KANTON SOLOTHURN
 MOTORFAHRZEUGKONTROLLE
 Postfach 433
 CH-4512 BELLACH



Gebühr: Fr. 0.--







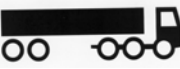
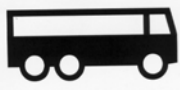

Translation of the Swiss driving licence in credit-card format (DLC)

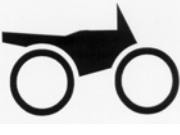







Information specific to the licence issued, numbered as follows:




1. Holder's surname;
2. Holder's first name(s);
3. Holder's date of birth and place of origin or birth;
- 4a. Date of issue of the licence;
- 4b. Date of expiry of the licence, or a dash if the validity of the licence is unlimited;
- 4c. Name of the issuing authority;
5. Number of the licence;
7. Holder's signature;
9. Category(ies) and subcategory(ies) of vehicle(s) the holder is entitled to drive (national categories are printed in a different typeface from harmonized categories);
10. Commencement date for each (sub)category
11. Expiry date for each (sub)category;
12. Additional information/restriction codes.

Categories		
A		<p>Motorcycles, with or without sidecar.</p> <p><u>Additional information/restriction(s)</u> 25kW = motorcycles up to 25 kW and a power to weight ratio not exceeding 0.16 kW/kg (or motorcycle combinations with a power to weight ratio not exceeding 0.16 kW/kg)</p>
B		<p>Motor vehicles and motorized tricycles with a maximum authorised mass not exceeding 3500 kg, having not more than eight seats in addition to the driver's seat; motor vehicles in this category may be combined with a trailer having a maximum authorised mass which does not exceed 750 kg</p> <p>and/or</p> <p>Combinations of a tractor vehicle in category B and a trailer having a mass not exceeding 750 kg, where the maximum authorised mass of the combination does not exceed 3500 kg and the maximum authorized mass of the trailer does not exceed the unladen mass of the tractor vehicle.</p> <p><u>Additional information/restriction(s)</u> 108 = "Doctor/Emergency" sign allowed 121 = Carriage of passengers for hire or reward 122 = Transport of schoolchildren, workers or handicapped persons, Ambulances</p>
BE		<p>Combinations of vehicles consisting of a tractor vehicle in Category B and a trailer, where the combination does not come within category B.</p>

C		Motor vehicles other than those in category D whose maximum authorised mass is over 3500 kg; motor vehicles in this category may be combined with a trailer having a maximum authorised mass which does not exceed 750 kg.
CE		Combinations of vehicles where the tractor vehicle is in Category C and its trailer has a maximum authorised mass of over 750 kg.
D		Motor vehicles used for the carriage of persons and having more than eight seats in addition to the driver's seat; motor vehicles in this category may be combined with a trailer having a maximum authorised mass which does not exceed 750 kg. <u>Additional information/restriction(s)</u> 107 = limited to scheduled regional services (<i>transitional provisions</i>)
DE		Combinations of vehicles where the tractor vehicle is in category D and its trailer has a maximum authorised mass of over 750 kg.

Subcategories		
A1		Motorcycles with a cubic capacity not exceeding 125 cm ³ and of a power not exceeding 11 kW. <u>Additional information/restriction(s)</u> 45kmh = motorcycles with a maximum design speed not exceeding 45 km/h
B1		Motor-powered tricycles and quadricycles with an unladen weight of up to 550 kg. <u>Additional information/restriction(s)</u> 121 = Carriage of passengers for hire or reward 122 = Transport of schoolchildren, workers or handicapped persons, Ambulances
C1		Motor vehicles other than in category D and whose maximum authorised mass is over 3500 kg, but not more than 7500 kg; motor vehicles in this sub-category may be combined with a trailer having a maximum authorised mass which does not exceed 750 kg. <u>Additional information/restriction(s)</u> 121 = Carriage of passengers for hire or reward 122 = Transport of schoolchildren, workers or handicapped persons, Ambulances 109 (incl. motor homes > 7.5 t) = entitled to drive motor homes and fire engines having a MAM of over 7.5 t 118 = entitled to drive any kind of fire engines
C1E		Combinations of vehicles where the tractor vehicle is in Sub-category C1 and its trailer has a maximum authorised mass of over 750 kg, provided that the maximum authorised mass of the combination does not exceed 12000 kg and that the maximum authorised mass of the trailer does not exceed the unladen mass of the tractor vehicle. <u>Additional information/restriction(s)</u> 109 (incl. motor homes > 7.5 t) = entitled to drive motor homes and fire engines having a MAM of over 7.5 t
D1		Motor vehicles used for the carriage of passengers and having more than eight but not more than sixteen seats in addition to the driver's seat; motor vehicles in this sub-category may be combined with a trailer having a maximum authorised mass which does not exceed 750 kg. <u>Additional information/restriction(s)</u> 3.5t = limited to driving a minibus and to carriage not for hire or reward 106 = minibus having more than 17 seats, authorised for domestic traffic (<i>transitional provisions</i>)

D1E		Combinations of vehicles where the tractor vehicle is in sub-category D1 and its trailer has a maximum authorised mass of over 750 kg, provided that the maximum authorised mass of the combination thus formed does not exceed 12000 kg, that the maximum authorised mass of the trailer does not exceed the unladen mass of the tractor vehicle, and that the trailer is not used for the carriage of passengers.
------------	---	---

Special categories		
F		Motor vehicles, other than motorcycles and light motorcycles, with a maximum design speed not exceeding 45 km/h. <u>Additional information/restriction(s)</u> 121 = Carriage of passengers for hire or reward
G		Agricultural motor vehicles with a maximum design speed not exceeding 30 km/h <u>Additional information/restriction(s)</u> G40 = entitled to drive agricultural tractors with a maximum design speed not exceeding 40 km/h and special agricultural vehicles
M		Mopeds

Additional information to replace the driving instructor's licence	
201	Driving instructor category I (light motor vehicles)
202	Driving instructor category II (heavy motor vehicles)
203	Driving instructor category III (theory)
204	Driving instructor category IV (motorcycles)

Other non-harmonized information	
101	Special conditions (<i>decisions relating to restrictions are preserved in an appropriate manner by the authority that issued the licence</i>)
110	Entitled to drive trolleybuses
111	Must carry the foreign driving licence
9XX	Additional information to replace the military driving licence

Harmonised additional information³	
	DRIVER (Medical reasons)
01	Sight correction and/or protection
01.01	Glasses
01.02	Contact lens(es)
01.03	Protective glass
01.04	Opaque lens
01.05	Eye cover
01.06	Glasses or contact lenses
02	Hearing aid/communication aid
02.01	Hearing aid for one ear

³ Wording from Annex I of Commission Directive 2000/56/EC of 14 September 2000 amending Council Directive 91/439 EEC on driving licences (OJ 237 of 21.9.2000, p. 45).

02.02	Hearing aid for two ears
03	Prosthesis/orthosis for the limbs
03.01	Upper limb prosthesis/orthosis
03.02	Lower limb prosthesis/orthosis
04	Must carry a valid medical certificate
(05)	Limited use (subcode use obligatory, driving subject to restrictions for medical reasons)
05.01 (from ..h to ...h)	Limited to day time journeys (for example: one hour after sunrise and one hour before sunset)
05.02 (... km)	Limited to journeys within a radius of ... km from holder's place of residence or only inside city/region ...
05.03	Driving without passengers
05.04 (..km/h)	Limited to journeys with a speed not greater than ... km/h
05.05	Driving authorised solely when accompanied by a holder of a driving licence
05.06	Without trailer
05.07	No driving on motorways
05.08	No alcohol
	VEHICLE ADAPTATIONS
10	Modified transmission
10.01	Manual transmission
10.02	Automatic transmission
10.03	Electronically operated transmission
10.04	Adjusted gear-shift lever
10.05	Without secondary gearbox
15	Modified clutch
15.01	Adjusted clutch pedal
15.02	Manual clutch
15.03	Automatic clutch
15.04	Partitioning in front of/fold away/detached clutch pedal
20	Modified braking systems
20.01	Adjusted brake pedal
20.02	Enlarged brake pedal
20.03	Brake pedal suitable for use by left foot
20.04	Brake pedal by sole
20.05	Tilted brake pedal
20.06	Manual (adapted) service brake
20.07	Maximum use of reinforced service brake
20.08	Maximum use of emergency brake integrated in the service brake
20.09	Adjusted parking brake
20.10	Electrically operated parking brake
20.11	(Adjusted) foot operated parking brake
20.12	Partitioning in front of/fold away/detached brake pedal
20.13	Brake operated by knee
20.14	Electrically operated service brake

25	Modified accelerator systems
25.01	Adjusted accelerator pedal
25.02	Accelerator pedal by sole
25.03	Tilted accelerator pedal
25.04	Manual accelerator
25.05	Accelerator at knee
25.06	Servo accelerator (electronic, pneumatic, etc.)
25.07	Accelerator pedal on the left of brake pedal
25.08	Accelerator pedal on the left
25.09	Partitioning in front of/fold away/detached accelerator pedal
30	Modified combined braking and accelerator systems
30.01	Parallel pedals
30.02	Pedals at (or almost at) the same level
30.03	Accelerator and brake with sliding
30.04	Accelerator and brake with sliding and orthosis
30.05	Fold away/detached accelerator and brake pedals
30.06	Raised floor
30.07	Partitioning on the side of the brake pedal
30.08	Partitioning for prosthesis on the side of the brake pedal
30.09	Partitioning in front of the accelerator and brake pedals
30.10	Heel/leg support
30.11	Electrically operated accelerator and brake
35	Modified control layouts (Light switches, windscreen wiper/washer, horn, direction indicators, etc.)
35.01	Control devices operable without negative influence on the steering and handling
35.02	Control devices operable without releasing the steering wheel and accessories (knob, fork, etc.)
35.03	Control devices operable without releasing the steering wheel and accessories (knob, fork, etc.) with the left hand
35.04	Control devices operable without releasing the steering wheel and accessories (knob, fork, etc.) with the right hand
35.05	Control devices operable without releasing the steering wheel and accessories (knob, fork, etc.) and the combined accelerator and braking mechanisms
40	Modified steering
40.01	Standard assisted steering
40.02	Reinforced assisted steering
40.03	Steering with backup system
40.04	Lengthened steering column
40.05	Adjusted steering wheel (Larger and/or thicker steering wheel section, reduced diameter steering wheel, etc.)
40.06	Tilted steering wheel
40.07	Vertical steering wheel
40.08	Horizontal steering wheel
40.09	Foot operated driving
40.10	Alternative adjusted steering (joy-stick, etc.)
40.11	Knob on the steering wheel
40.12	Hand orthosis on the steering wheel
40.13	With tenodesis orthosis

42	Modified rear-view mirror(s)
42.01	External right-side rear-view mirror
42.02	External rear-view mirror set on the wing
42.03	Additional inside rear-view mirror permitting view of traffic
42.04	Panoramic inside rear-view mirror
42.05	Blind spot rear-view mirror
42.06	Electrically operated outside rear-view mirror(s)

43	Modified driver seat
43.01	Driver seat at a good viewing height and at a normal distance from the steering wheel and the pedal
43.02	Driver seat adjusted to body shape
43.03	Driver seat with lateral support for good sitting stability
43.04	Driver seat with armrest
43.05	Lengthening of sliding driver's seat
43.06	Seat-belt adjustment
43.07	Harness-type seat-belt
(44)	Modifications to motorcycles (subcode use obligatory)
44.01	Single operated brake
44.02	(Adjusted) hand operated brake (front wheel)
44.03	(Adjusted) foot operated brake (back wheel)
44.04	(Adjusted) accelerator handle
44.05	(Adjusted) manual transmission and manual clutch
44.06	(Adjusted) rear-view mirror(s)
44.07	(Adjusted) commands (direction indicators, braking light, etc.)
44.08	Seat height allowing the driver, in sitting position, to have two feet on the road at the same time
	RESTRICTION TO A PARTICULAR VEHICLE
45	Motorcycle with side-car only
50 (..)	Restricted to a specific vehicle/chassis number (vehicle identification number, VIN)
51 (..)	Restricted to a specific vehicle/registration plate (vehicle registration number, VRN)
	ADMINISTRATIVE MATTERS
70 (..)	Exchange of driving licence issued by a third country (EU/UN distinguishing sign)
71 (..)	uplicate of licence No ... (EU/UN distinguishing sign in the case of a third country; e.g.: 71.987654321.HR)
78	Restricted to vehicles with automatic transmission
79 (..)	Restricted to vehicles which comply with the specifications indicated in brackets

B Description of the machine-readable zone (MRZ)

The machine-readable zone of the driving licence builds itself up as follows:

MRZ-Line	Digit(s)	Data elements/Title	Remarks	Techn. note
1 (above)	1 - 9	Raw card number	Digits 1 - 3 alphanumeric; digits 4 - 6 numeric, digit 7 alphanumeric, followed by two < signs	Numbering is carried out at the raw card production. Digit 7 is language code, „D, F, I, R“ is permitted only
2 (middle)	1, 2 3 - 5 6 - 14 15 - 17 18 - 19 20 - 25 26 - 30	Kind of document Issuing state PIN code Version number Separators Date of birth Separators	ICAO code (ISO 3166) numeric numeric << YYMMDD <<<<<<	"FA" ⁴ "CHE" resp. "LIE" allocated by FABER
3 (below)	1 - 30	Name, first name	Name<<first name (separated)	

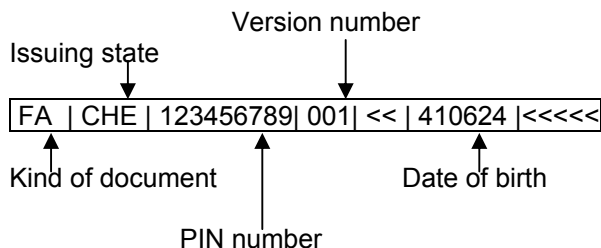
MRZ-Line 1:

Raw card number

Language code (D = German, F =French, I = Italian, R = Romanic)

ABC123D<<

MRZ-Line 2:



MRZ-Line 3:

Name

Huber<<Peter<Franz<Xaver<<<<<<

First names

Remark:

The specifications valid for the machine-readable zone of travel documents (see ICAO standard 9303) applies also to the DLC; thus the script size depends likewise on the ISO standard 1831:1980.

⁴ FA = Abbreviation for driving licence

C Confirmation about the driving authorization as a temporary substitute of the current driving licence (emergency driving licence)

If a cantonal admission authority for certain reasons (e.g. technical disturbances with DLC production) or with a differentiated withdrawal of driving licence categories is not able to issue a DLC, it gives temporarily an emergency driving licence (see sample on the next side). Because it is to be assumed foreign police and customs organs do not recognize the emergency driving licence so easily, it is recommended carrying an international driving permit during foreign travels.

In the upper half of the A4 form the EDP extract of the driving authorizations is printed. In the lower half the text (German, French, Italian and English) is inserted.

Name	Firlefanz	366860	KATEGORIEN	BESCHR.
Geb-, weit.Name			A	01.01.1999 JU
Vorname	Seppetoni		A1	***** **
Strasse	Gurzelenstrasse 3		A2	01.01.1999 JU
Plz Ortschaft	4512 Bellach		B	***** **
			C	***** **
			C1	***** **
			D	***** **
Geburtsdatum	01.01.1974		D1	***** **
			D2	***** **
Heimatort	Bellach		E	***** **
PIN / Ausw-Nr	174455 / 1		F	01.01.1999 JU
			G	01.01.1999 JU
	14.04.2000 TRADM SO			
			Auflagen	02 04

Bestätigung über die Fahrberechtigung als vorübergehender Ersatz des aktuellen Führerausweises.

Attestation de l'autorisation de conduire délivrée en remplacement temporaire du permis de conduire actuel.

Autorizzazione a condurre rilasciata in provvisoria sostituzione della licenza di condurre esistente.

Confirmation of the licence in lieu of surrendering the actual driving licence.

Gültig bis:

Valable jusqu'au:

Valida fino al:

Period of validity:

30. April 2003

Ort und Datum

Lieu et date

Luogo e data

Place of issue

Bellach, 28. März 2003

Behörde, Stempel und Unterschrift

Autorité, timbre et signature

Autorità, timbro e firma

Authority, stamp and signature

**KANTON SOLOTHURN
MOTORFAHRZEUGKONTROLLE
Postfach 433
CH-4512 BELLACH**



Felix Muster

Gebühr: Fr. 0.--